Schwerarbeiter-Checkliste für Dienstgeber

Allgemeines

☐ Welche im Betrieb beschäftigten Männer haben das **40. Lebensjahr** vollendet, welche Frauen das **35. Lebensjahr**?
☐ Sind unter diesen Personen auch **Leiharbeiter**? (Diese Personen sind nicht vom Beschäftiger zu melden, sondern vom Überlasser.)

Der Beschäftiger soll dem Überlasser am Jahresende bekannt geben:

☐ welche Leiharbeiter (die das entsprechende Alter vollendet haben) im abgelaufenen Kalenderjahr Schwerarbeit verrichtet haben,
☐ in welchen Kalendermonaten,
☐ nach welcher Ziffer der Schwerarbeitsverordnung.

Schicht- oder Wechseldienst

☐ Wird im Betrieb Schicht- oder Wechseldienst geleistet? (Dauernde Nachtarbeit fällt nicht darunter. Es muss Wechseldienst vorliegen.)
☐ Umfasst die Arbeitszeit mindestens **6 Stunden** in der Zeit zwischen 22 Uhr und 6 Uhr?
☐ Fällt in diese Zeit auch **Arbeitsbereitschaft**?
☐ Wie lang wird zwischen 22 Uhr und 6 Uhr tatsächlich gearbeitet? (Wird **mehr als 3 Stunden** tatsächlich gearbeitet, liegt keine überwiegende Arbeitsbereitschaft vor. Die Arbeitszeit einschließlich der Arbeitsbereitschaft muss aber in der Zeit zwischen 22 Uhr und 6 Uhr mindestens 6 Stunden umfassen.)
☐ Liegen im Kalendermonat mindestens **6 Nachtschichten**?
☐ Wenn nicht, liegen in diesem und dem **vorangegangenen** Kalendermonat mindestens **12 Nachtschichten**?
☐ Wenn wiederum nicht, liegen in diesem und den **beiden** vorangegangenen Kalendermonaten mindestens **18 Nachtschichten**?
☐ Wenn wiederum nicht, umfasst der Durchrechnungszeitraum mehr als 3 Monate und liegen in diesem und den letzten **5** Kalendermonaten mindestens **36 Nachtschichten**?

Arbeiten unter besonderer Hitze oder Kälte

☐ Wird die Hitze durch die Arbeitsvorgänge verursacht?
☐ Werden die vorgegebenen Werte erreicht? (30 Grad Celsius bei 50%iger Luftfeuchtigkeit bei einer Luftgeschwindigkeit von 0,1m pro Sekunde oder eine gleichwerige Belastung.)
☐ Erfordert die Tätigkeit einen überwiegenden Aufenthalt in begehbaren Kühlräumen mit einer niedrigeren Raumtemperatur als - 21 Grad Celsius?
☐ Erfordert die Tätigkeit einen ständigen Wechsel zwischen solchen Kühlräumen (- 21 Grad Celsius) und anderen Räumen?

© LexisNexis® *KnowHow*, das unverzichtbare Portal für Personalisten

Da Hitze- und Kältearbeitsplätze dem Arbeitsinspektorat zu melden sind, ist eine Anfrage an das Arbeitsinspektorat sinnvoll.

Arbeiten unter chemischen oder physikalischen Einflüssen

☐ Wie werden die **Unterlagen** über solche Tätigkeiten **gespeichert**, damit in 15 bis 20 Jahren dem Pensionsversicherungsträger auf Anfrage Auskunft gegeben werden kann?

Schwere körperliche Arbeit?

☐ Erreicht die Arbeitszeit die kollektivvertragliche **Normalarbeitszeit**?
☐ Wenn nicht, wird an **15 Arbeitstagen** im Kalendermonat mindestens **8 Stunden** körperlich schwere Arbeit verrichtet?
☐ Ist die verrichtete Tätigkeit in der **Liste "schwere körperliche Arbeit"** angeführt?
☐ Für **Männer** und für Frauen oder **nur für Frauen**?
☐ Wird die Arbeit mithilfe von **Großgeräten** oder manuell verrichtet?
☐ Handelt es sich primär um **Aufsichts**- bzw **Kontrolltätigkeiten**?

Die Aufzählung der in der Liste angeführten Tätigkeiten ist nicht taxativ (dh nicht abschließend). Auch in der Liste nicht angeführte Tätigkeiten können "schwere körperliche Arbeit" und daher zu melden sein.

Berufsbedingte Pflege von kranken oder behinderten Personen mit besonderem Behandlungs- oder Pflegebedarf

☐ Erreicht die Arbeitszeit mindestens die **Hälfte** der kollektivvertraglichen Normalarbeitszeit?
☐ Handelt es sich um Tätigkeiten in der **Hospizmedizin** oder der **Palliativmedizin**?
☐ Werden von der berufsbedingt pflegenden Person (auch) Personen betreut, die Pflegegeld der **Pflegestufe 5** (oder einer höheren Pflegestufe) beziehen?

Tätigkeiten von Pflegegeldbeziehern ab der Pflegestufe 3

☐ Sind im Betrieb Personen beschäftigt, die Pflegegeld ab der Pflegestufe 3 beziehen?

Praktisch wird es sich dabei um Blinde (bzw hochgradig Sehbehinderte) oder Rollstuhlfahrer handeln. Die Einstufung nach dem Behinderteneinstellungsgesetz ist irrelevant.
Eventuell Rundschreiben verfassen, in dem Personen, die Pflegegeld ab der Pflegestufe 3 beziehen, aufgefordert werden, dies dem Personalbüro bekannt zu geben.

© LexisNexis® *KnowHow*, das unverzichtbare Portal für Personalisten